jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2003/3/26 13Os30/03, 11Os85/05t, 13Os78/06d, 14Os118/06v, 11Os94/06t, 11Os112/07s, 15Os43/08z

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.03.2003

Norm

StPO §312
StPO §313 A
StPO §314
StPO §316
StPO §345 Abs1 Z6

Rechtssatz

Im geschworenengerichtlichen Verfahren ist nicht nach der konkreten Fallgestaltung zu fragen, sondern nur nach dem Vorliegen der gesetzlichen Kriterien des Strafausschließungsgrundes schlechthin (vgl § 313 StPO [" ... nach dem Strafausschließungs- oder Strafaufhebungsgrund ... zu stellen"], wogegen §§ 312, 314 und 316 StPO in Hinsicht auf Schuldfragen ausdrücklich auf Tatsachen und nicht bloß auf die rechtlichen Kriterien abstellen). Zwar bilden - ebenso wie in den Fällen der §§ 314, 316 StPO - in der Hauptverhandlung vorgekommene Tatsachen den Anlass, nicht aber den Inhalt der Fragestellung (WK-StPO §281 Rz 619).

Entscheidungstexte

- 13 Os 30/03
  Entscheidungstext OGH 26.03.2003 13 Os 30/03
- 11 Os 85/05t
  Entscheidungstext OGH 15.11.2005 11 Os 85/05t
  Auch
- 13 Os 78/06d
  Entscheidungstext OGH 13.09.2006 13 Os 78/06d
  Auch; Beisatz: Strafauschließungsgründe iwS, die nicht in Gründen des Prozessrechtes bestehen (WK-StPO § 281 Rz 619). (T1)
- 14 Os 118/06v
  Entscheidungstext OGH 28.11.2006 14 Os 118/06v
  Auch; Beisatz: Mit der Forderung nach einer sachverhaltsbezogenen Konkretisierung der eigentlichen Zusatzfragen nach Notwehr, Notwehrüberschreitung und Putativnotwehr wird die Fragenrüge (Z 6) nicht zum

Vorteil des Angeklagten ausgeführt, weil die reklamierte, auf eine spezielle Fallgestaltung abstellende Fragestellung nicht sämtliche Konstellationen eines Rechtfertigungs- oder Entschuldigungsgrundes miteinschließt. (T2)

- 11 Os 94/06t
  Entscheidungstext OGH 19.12.2006 11 Os 94/06t
  Auch; nur: Im geschworenengerichtlichen Verfahren ist nicht nach der konkreten Fallgestaltung zu fragen, sondern nur nach dem Vorliegen der gesetzlichen Kriterien des Strafausschließungsgrundes schlechthin. Zwar bilden in der Hauptverhandlung vorgekommene Tatsachen den Anlass, nicht aber den Inhalt der Fragestellung. (T3); Beis wie T1
- 11 Os 112/07s
  Entscheidungstext OGH 20.11.2007 11 Os 112/07s
  Vgl auch
- 15 Os 43/08z
  Entscheidungstext OGH 08.05.2008 15 Os 43/08z
  Auch
- 12 Os 114/12z
  Entscheidungstext OGH 15.11.2012 12 Os 114/12z
  Auch
- 14 Os 68/14b
  Entscheidungstext OGH 12.08.2014 14 Os 68/14b
  Auch
- 12 Os 4/15b
  Entscheidungstext OGH 07.05.2015 12 Os 4/15b
  Vgl
- 15 Os 51/20v
  Entscheidungstext OGH 05.06.2020 15 Os 51/20v
  Vgl
- 11 Os 74/21y
  Entscheidungstext OGH 02.11.2021 11 Os 74/21y
  Vgl

Schlagworte

Zusatzfrage

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117501

Im RIS seit

25.04.2003

Zuletzt aktualisiert am

13.12.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at